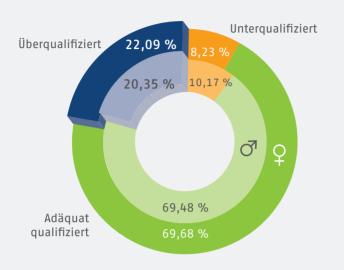
Entwicklung und Verwertung beruflicher Qualifikationen - Unterschiede zwischen Frauen und Männern

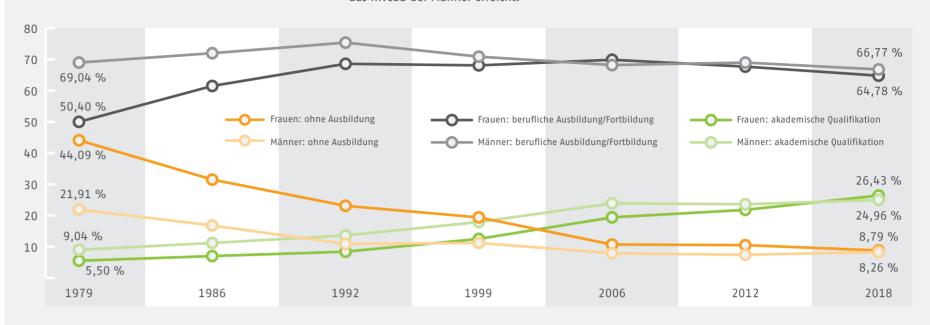
Verwertung beruflicher Qualifikationen im Beschäftigungssystem 2018

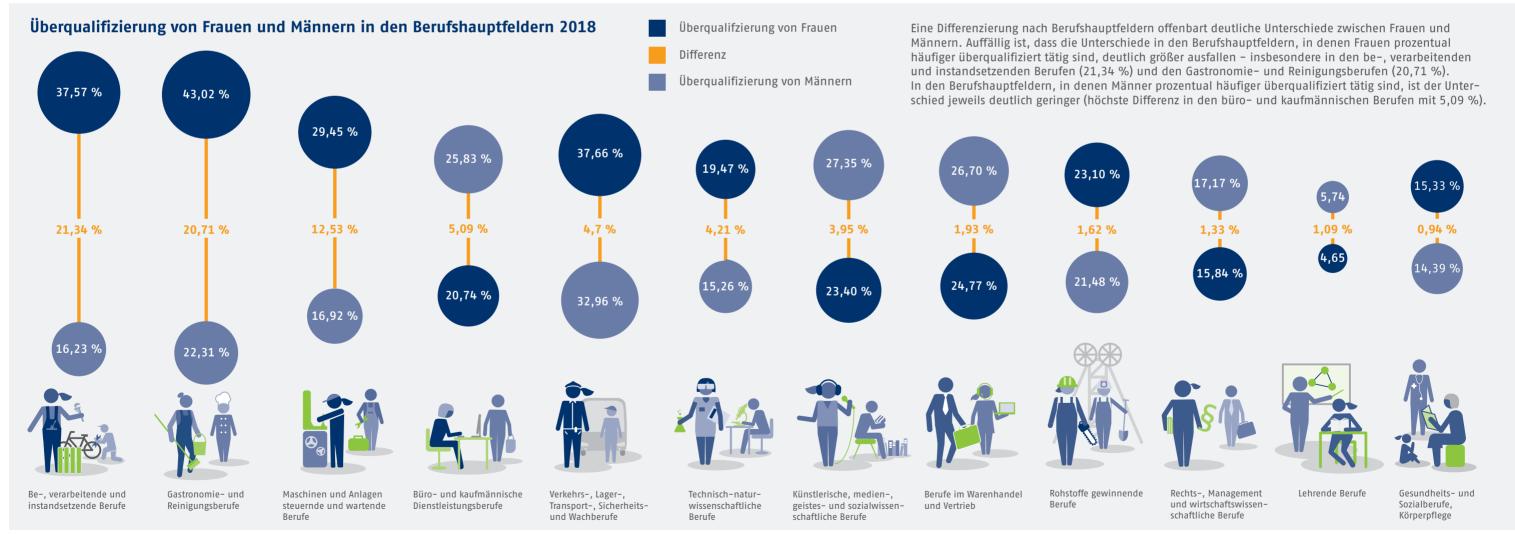
Knapp 70 Prozent der Erwerbstätigen sind im Jahr 2018 qualifikationsadäquat beschäftigt. Die Anteile Überqualifizierter, also solcher Erwerbstätiger, die eine höhere berufliche Qualifikation haben als für die Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist. liegen für beide Geschlechter über alle Berufe bei gut 20 Prozent. Hierbei weisen erwerbstätige Frauen (22,09 %) einen etwas höheren Anteil als erwerbstätige Männer (20,35 %) auf.



beruflichen Qualifikationsniveaus

Geschlechtsspezifische Entwicklung des Der Anteil der Erwerbstätigen ohne Ausbildung ist kontinuierlich zurückgegangen, während der Anteil akademischer Qualifikationen stetig zunimmt. Im Geschlechtervergleich fallen diese Entwicklungen bei Frauen noch stärker aus. Die Anteile Ungelernter haben sich in der Zwischenzeit angeglichen und erwerbstätige Frauen sind mittlerweile häufiger akademisch qualifiziert als Männer. Bei den beruflichen Aus- und Fortbildungsabschlüssen haben die Frauen aufgeholt und zum Ende der 1990er-Jahre das Niveau der Männer erreicht.







Quellen: BIBB/IAB- und BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen (ETB) 1979 bis 2018, URL: www.bibb.de/de/62971.php. Reihe von 1979 bis 2018 zu Qualifikationen: nur westdeutsche Erwerbstätige mit zwischen 10 und 120 Stunden vergüteter Erwerbstätigkeit pro Woche im Alter von 15 bis 67 Jahren. Daten zur Überqualifizierung: nur deutsche Erwerbstätige mit 10 bis 120 Stunden bezahlter Tätigkeit pro Woche im Alter von 15 bis 67 Jahren.

Zur Bestimmung der Überqualifizierungsrate wurde das Qualifikationsniveau der Erwerbstätigen mit dem selbsteingeschätzten Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes basierend auf der ETB-Frage »Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit in der Regel erforderlich?« (F400) abgeglichen.

TIEMANN, M.: Die Berufsfelder des BIBB – Überarbeitung und Anpassung an die KldB 2010. Bonn 2018 – URL: www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/9022 (Alle Links: Stand 07.09.2021)